



Montageanweisung von Außenrollläden:
ANPASSUNGSSYSTEM Typ SKP
ANPASSUNGSSYSTEM Typ SKP mit MOSKITO

Der Inhalt der Unterlagen ist in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 4. Februar 1994 über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Gesetzblatt vom 2006Nr. 90, Position 631, mit späteren Änderungen) geschützt. Das Herunterladen und die Reproduktion zur weiteren Verteilung aller oder eines Teils der Dokumentation, ohne die Zustimmung von Aluprof S.A. wird strafrechtlich und zivilrechtlich verfolgt.

2. Auspacken des Rollladens

Vor der Montage ist die Ware auszupacken und in qualitativer sowie quantitativer Hinsicht zu prüfen.

a) Rollladenkasten [2], Führungsschienen [3], Abdeckknöpfe für die Führungsschienen [4].



b) Arten der verwendeten Handantriebe (Optionen):



Schwenkbarer Wickler für Gurt,
Gurtführung, Gurt-Aufzughilfe [5].



Schwenkbarer Wickler für Schnur,
Schnurführung, Schnur-Aufzughilfe [6].



Kurbelwickler für Gurt, Winkelplatte für die
Montage des Kurbelwicklers,
Gurtführung, Kurbel [7].



Kurbelwickler für Schnur, Winkelplatte für die
Montage des Kurbelwicklers, Schnurführung, Kurbel [8].



Kurbel, Kardangeln 45° oder 90°
mit Kupplungstrichter [9].



Kurbel, Kardangeln 45° oder 90°
mit Öse [10].

I AUSSENROLLLÄDEN IM ANPASSUNGSSYSTEM SKP – MONTAGE IN DER NISCHE

Montageschritte

- a) Die Abmessungen der Bauöffnung prüfen [11], [12].



- b) Die Stelle für das Bohren der Öffnung für den Gurt oder die Handtriebsschnur kennzeichnen (ca. 17 mm oberhalb der Führungsschiene) [13], nachfolgend die Öffnung durchbohren [14].

- für den Gurt - mit Bohrer $\text{Ø } 20 \div 22 \text{ mm}$ (in die vorbereitete Öffnung ist das Installationsrohr $\text{Ø } 20 \div 22 \text{ mm}$ zu bringen und auf der Höhe des Fensterrahmens sowohl von innen als auch von außen abzuschneiden)
- für die Schnur - mit Bohrer $\text{Ø } 10 \div 13 \text{ mm}$ (in die vorbereitete Öffnung ist eine Feder - Seilführung - zu bringen) und dessen Länge an die Fensterrahmendicke anpassen.

Beim Elektroantrieb ist die Öffnung für die Antriebsleitung an der Stelle zu bohren, an der die Verlegung der Elektroinstallation vorgesehen wurde.



- c) Den Rollladen an den Boden anlegen [15], die Führungsschienen senkrecht aufstellen und mit Schrauben an den Fensterrahmen zudrehen [16].



d) Die Schrauben abschrauben [17], [18] und den Rollladenkasten (Unterteil) [19] öffnen.



e) Den Rollladenpanzer bis zum Fensterbrett herunterfallen lassen und den Kasten an den Boden (beidseits) zuschrauben [20]. Den Gurt, (die Schnur) durch die Öffnung in den Innenraum ziehen [21]. Im Falle von Rollläden mit Elektroantrieb sind zusätzlich die Endbegrenzer zu regulieren (mithilfe der Montageleitung), danach die Steuerungselemente gemäß der Montageanweisung (Antrieb, Zentrale, Treiber usw.). Die Versorgungsleitung ist laut den Elektroinstallation-Plänen herauszubringen.



f) Die Gurtführung mithilfe von Schrauben [23] von der Innenseite an dem Öffnungsausgang [22] am Fensterrahmen montieren.



- g) Die Verbinder [24] herausnehmen und mit Schraubenzieher eine Seite des Gehäuses abheben - den Einlasswickler öffnen [25]. Den Einlasswickler an den Fensterrahmen mithilfe von Schrauben zudrehen [26]. Die Schnur an den Haken anhaken, und die Sperrung freilassen [27]. Bei montiertem Einlasswickler und heruntergelassenem Panzer sind auf die Federtrommel 2-3 Gurtrollen/Schnurrollen [28] aufzuwickeln. Das Gehäuse des Einlasswicklers zuschließen [29].



- h) Die korrekte Ausführung der Verbindungen prüfen.
i) Die Funktionsweise des Rollläden prüfen.
j) Den Rollladenkasten (Unterteil) [31], [32] zuschließen [30] und zudrehen.



- k) Die Schutzfolie vom Kasten [33] und den Führungsschienen [34] sowie anderen Elementen abnehmen.
Abdeckknöpfe der Führungsschienen anbringen [35].



- l) Den Benutzer im Zusammenhang mit der Funktionsweise des Rollladens schulen.
- m) Dem Benutzer die Bedienungs- und Wartungsanleitung sowie die Garantie übergeben und mit ihm ein Übernahmeprotokoll unterzeichnen.

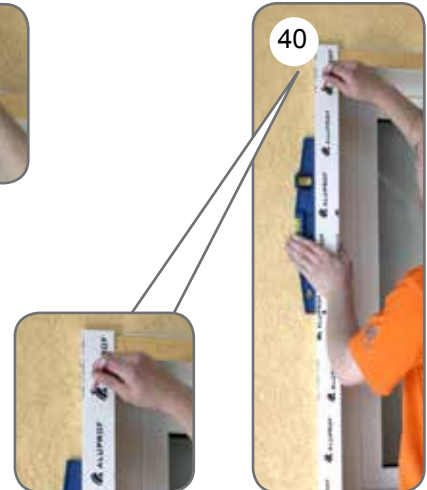
II AUSSENROLLLÄDEN IM ANPASSUNGSSYSTEM SKP – MONTAGE AN DER WAND

Montageschritte

- a) Die Abmessungen der Bauöffnung prüfen [36], [37].



- b) Die Führungsschiene an den Boden anlegen und senkrecht aufstellen [38]. Die Stelle für das Bohren der Öffnung für den Gurt oder die Handantriebsschnur kennzeichnen (ca. 17 mm oberhalb der Führungsschiene) [39], nachfolgend die Stelle für das Durchbohren der Öffnungen zum Festschrauben der Führungsschiene [40] kennzeichnen [40].

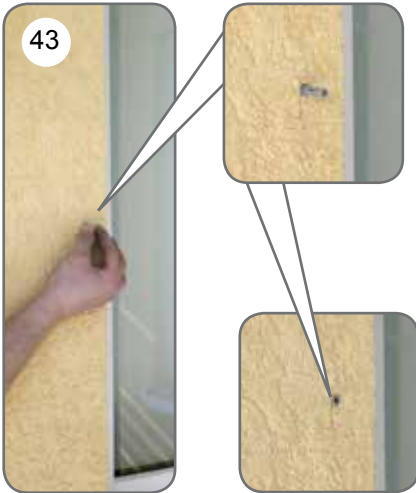


- c) An den gekennzeichneten Stellen Öffnungen für die Dübel (Länge und Art an die Wandkonstruktion anpassen) [41] sowie Öffnung für den Gurt oder die Handantriebsschnur bohren [42].
- für den Gurt - mit Bohrer $\varnothing 20 \div 22$ mm (in die vorbereitete Öffnung ist das Installationsrohr $\varnothing 20 \div 22$ mm zu bringen und auf der Höhe der Mauer sowohl von innen als auch von außen abzuschneiden)
 - für die Schnur - mit Bohrer $\varnothing 10 \div 13$ mm (in die vorbereitete Öffnung ist eine Feder - Seilführung - zu bringen) und dessen Länge an die Mauerdicke anpassen.

Beim Elektroantrieb ist die Öffnung für die Antriebsleitung an der Stelle zu bohren, an der die Verlegung der Elektroinstallation vorgesehen wurde.



- d) Die Dübel in die durchgebohrten Öffnungen [43] hineinschieben, danach die Führungsschiene [44] anlegen und diese an den Boden zuschrauben [45].



- e) Den Rollladenkasten (samt der zweiten Führungsschiene) an die Wand anlegen [46], ähnlich wie im Falle der ersten Führungsschiene anlegen, die Stellen zum Durchbohren kennzeichnen, die Öffnungen bohren, die Dübel hineinschieben und alles an den Boden zuschrauben. Die Schrauben abschrauben [47] und den Rollladenkasten (Unterteil) [48] öffnen.



- f) Den Rollladenpanzer bis zum Fensterbrett herunterfallen lassen und den Kasten an den Boden (beidseits) zuschrauben [49]. Den Gurt, (die Schnur) durch die Öffnung in den Innenraum ziehen [50]. Im Falle von Rollläden mit Elektroantrieb sind zusätzlich die Endbegrenzer zu regulieren (mithilfe der Montageleitung), danach die Steuerungselemente gemäß der Montageanweisung (Antrieb, Zentrale, Treiber usw.). Die Versorgungsleitung ist laut den Elektroinstallation-Plänen herauszubringen.



g) Die Gurtführung mithilfe von Schrauben [53] von der Innenseite an dem Öffnungsausgang [51] montieren [52].



h) Die Verbinder [54] herausnehmen und mit Schraubenzieher eine Seite des Gehäuses abheben - den Einlasswickler öffnen [55]. Den Einlasswickler an die Wand mithilfe von Schrauben zudrehen [56]. Den Gurt (die Schnur) an den Haken anhängen, indem das Federgehäuse festgehalten wird, umdrehen und die Sperrung freilassen [57]. Bei montiertem Einlasswickler und heruntergelassenem Panzer sind auf die Federtrommel 2-3 Gurtrollen/Schnurrollen [58] aufzuwickeln. Das Gehäuse des Einlasswicklers zuschließen [59].



i) Die korrekte Ausführung der Verbindungen prüfen.
j) Die Funktionsweise des Rolllädens prüfen.

k) Den Rollladenkasten (Unterteil) [61] zuschließen [60] und zudrehen.



l) Die Schutzfolie vom Kasten [62] und den Führungsschienen [63] sowie anderen Elementen abnehmen. Abdeckknöpfe der Führungsschienen anbringen [64].



m) Den Benutzer im Zusammenhang mit der Funktionsweise des Rollladens schulen.

n) Dem Benutzer die Bedienungs- und Wartungsanleitung sowie die Garantie übergeben und mit ihm ein Übernahmeprotokoll unterzeichnen.

III AUSSENROLLLÄDEN IM ANPASSUNGSSYSTEM SKP MIT MOSKITO- MONTAGE IN DER NISCHE

Montageschritte

a) Die Abmessungen der Bauöffnung prüfen [65], [66].



b) Die Stelle für das Bohren der Öffnung für den Gurt oder die Handtriebsschnur kennzeichnen (ca. 17 mm oberhalb der Führungsschiene) [67], nachfolgend die Öffnung durchbohren [68].

- für den Gurt - mit Bohrer $\varnothing 20 \div 22$ mm (in die vorbereitete Öffnung ist das Installationsrohr $\varnothing 20 \div 22$ mm zu bringen und auf der Höhe des Fensterrahmens sowohl von innen als auch von außen abzuschneiden)

- für die Schnur - mit Bohrer $\varnothing 10 \div 13$ mm (in die vorbereitete Öffnung ist eine Feder - Seilführung - zu bringen) und dessen Länge an die Fensterrahmendicke anpassen.

Beim Elektroantrieb ist die Öffnung für die Antriebsleitung an der Stelle zu bohren, an der die Verlegung der Elektroinstallation vorgesehen wurde.



c) Den Rollladen an den Boden anlegen [69], die Führungsschienen senkrecht aufstellen und mit Schrauben an den Fensterrahmen zudrehen [70].



d) Die Schrauben abschrauben [71], [72] und den Rollladenkasten (Unterteil) [73] öffnen.



e) Den Rollladenpanzer bis zum Fensterbrett herunterfallen lassen und den Kasten an den Boden (beidseits) zuschrauben [74]. Den Gurt, (die Schnur) durch die Öffnung in den Innenraum ziehen [75]. Im Falle von Rollläden mit Elektroantrieb sind zusätzlich die Endbegrenzer zu regulieren (mithilfe der Montageleitung), danach die Steuerungselemente gemäß der Montageanweisung (Antrieb, Zentrale, Treiber usw.). Die Versorgungsleitung ist laut den Elektroinstallation-Plänen herauszubringen.



f) Die Gurtführung [77] mithilfe von Schrauben von der Innenseite an dem Öffnungsausgang [76] am Fensterrahmen montieren



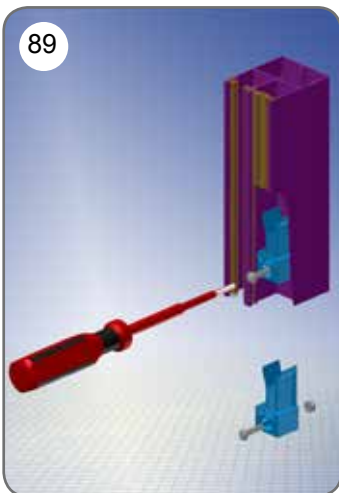
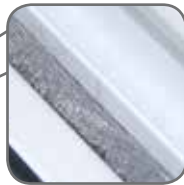
- g) Die Verbinder [78] herausnehmen und mit Schraubenzieher eine Seite des Gehäuses abheben - den Einlasswickler öffnen [79]. Den Einlasswickler an den Fensterrahmen mithilfe von Schrauben zudrehen [80]. Die Schnur an den Haken anhaken, indem das Federgehäuse festgehalten wird, umdrehen und die Sperrung freilassen [81]. Bei montiertem Einlasswickler und heruntergelassenem Panzer sind auf die Federtrommel 2-3 Gurtrollen/Schnurrollen [82] aufzuwickeln. Das Gehäuse des Einlasswicklers zuschließen [83].



- h) Die korrekte Ausführung der Verbindungen prüfen.
i) Die Funktionsweise des Rolllädens prüfen.
j) Den Rollladenkasten [85], [86] (Unterteil) zuschließen [84] und zudrehen.



- k) Den Moskitobehang in solch einer Stellung schließen, damit eine Abdichtung zwischen dem Endstab und dem Fensterrahmen durch eine Bürstendichtung (seitlich) gewonnen [87] wird. Nachfolgend (auf der Gegenseite des Fensters) die Lage des Moskito-Endstabs kennzeichnen [88]. Den Schlitz des Abdeckknopfes auf bestimmter Höhe positionieren (in jeder Führungsschiene) und dann stark zudrehen [89], [90]. Den Moskitobehang herunterfallen lassen und prüfen, ob die Fläche zwischen dem Endstab und dem Fensterrahmen mithilfe einer Bürstendichtung angeichtet ist [91].



- l) Die Schutzfolie vom Kasten [92] und den Führungsschienen [93] sowie anderen Elementen abnehmen. Abdeckknöpfe der Führungsschienen anbringen [94].



- m) Den Benutzer im Zusammenhang mit der Funktionsweise des Rollladens schulen.
n) Dem Benutzer die Bedienungs- und Wartungsanleitung sowie die Garantie übergeben und mit ihm ein Übernahmeprotokoll unterzeichnen.

IV AUSSENROLLLÄDEN IM ANPASSUNGSSYSTEM SKP MIT MOSKITO- MONTAGE AN DER WAND

Montageschritte

a) Die Abmessungen der Bauöffnung prüfen [95], [96].



b) Die Führungsschiene an den Boden anlegen und senkrecht aufstellen [97]. Die Stelle für das Bohren der Öffnung für den Gurt oder die Handantriebsschnur kennzeichnen (ca. 17 mm oberhalb der Führungsschiene) [98], nachfolgend die Stelle für das Durchbohren der Öffnungen zum Festschrauben der Führungsschiene [99] kennzeichnen.



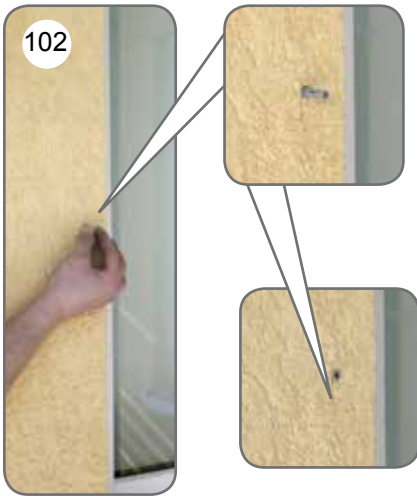
c) An den gekennzeichneten Stellen Öffnungen für die Dübel (Länge und Art an die Wandkonstruktion anpassen) [100] sowie Öffnung für den Gurt oder die Handantriebsschnur bohren [101].

- für den Gurt - mit Bohrer $\text{Ø } 20 \div 22 \text{ mm}$ (in die vorbereitete Öffnung ist das Installationsrohr $\text{Ø } 20 \div 22 \text{ mm}$ zu bringen und auf der Höhe der Mauer sowohl von innen als auch von außen abzuschneiden)
- für die Schnur - mit Bohrer $\text{Ø } 10 \div 13 \text{ mm}$ (in die vorbereitete Öffnung ist eine Feder - Seilführung - zu bringen) und dessen Länge an die Fensterrahmendicke anpassen.

Beim Elektroantrieb ist die Öffnung für die Antriebsleitung an der Stelle zu bohren, an der die Verlegung der Elektroinstallation vorgesehen wurde.



- d) Die Dübel in die durchgebohrten Öffnungen [102] hineinschieben, danach die Führungsschiene [103] anlegen und diese an den Boden zuschrauben [104].



- e) Den Rolladenkasten (samt der zweiten Führungsschiene) an die Wand anlegen [105], ähnlich wie im Falle der ersten Führungsschiene anlegen, die Stellen zum Durchbohren kennzeichnen, die Öffnungen bohren, die Dübel hineinschieben und alles an den Boden zuschrauben. Die Schrauben abschrauben [106] und den Rolladenkasten (Unterteil) [107] öffnen.



- f) Den Rolladenpanzer bis zum Fensterbrett herunterfallen lassen und den Kasten an den Boden (beidseits) zuschrauben [108]. Den Gurt, (die Schnur) durch die Öffnung in den Innenraum ziehen [109]. Im Falle von Rollläden mit Elektroantrieb sind zusätzlich die Endbegrenzer zu regulieren (mithilfe der Montageleitung), danach die Steuerungselemente gemäß der Montageanweisung (Antrieb, Zentrale, Treiber usw.). Die Versorgungsleitung ist laut den Elektroinstallation-Plänen herauszubringen.



g) Die Gurtführung mithilfe von Schrauben [112] von der Innenseite an dem Öffnungsausgang [110] montieren [111].



h) Die Verbinder [113] herausnehmen und mit Schraubenzieher eine Seite des Gehäuses abheben - den Einlasswickler öffnen [114]. Den Einlasswickler an die Wand mithilfe von Schrauben zudrehen [115]. Den Gurt (die Schnur) an den Haken anhängen, indem das Federgehäuse festgehalten wird, umdrehen und die Sperrung freilassen [116]. Bei montiertem Einlasswickler und heruntergelassenem Panzer sind auf die Federtrommel 2-3 Gurtrollen/Schnurrollen [117] aufzuwickeln. Das Gehäuse des Einlasswicklers zuschließen [118].

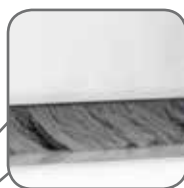
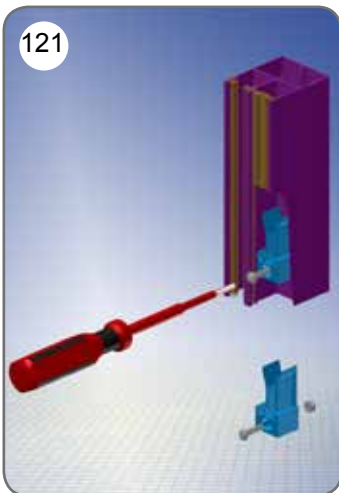


i) Die korrekte Ausführung der Verbindungen prüfen.
j) Die Funktionsweise des Rolllädens prüfen.

k) Den Rollladenkasten (Unterteil) [120] zuschließen [119] und zudrehen.



l) Den Endstab des Moskitobehangs auf bestimmter Höhe positionieren (in jeder Führungsschiene) und dann stark zudrehen [121], [122]. Den Moskitobehang herunterfallen lassen und prüfen, ob die Fläche zwischen dem Endstab und dem Fensterrahmen mithilfe einer Bürstendichtung abgedichtet ist [123].



- m) Die Schutzfolie vom Kasten [124] und den Führungsschienen [125] sowie anderen Elementen abnehmen.
Abdeckknöpfe der Führungsschienen anbringen [126].



- n) Den Benutzer im Zusammenhang mit der Funktionsweise des Rollladens schulen.
o) Dem Benutzer die Bedienungs- und Wartungsanleitung sowie die Garantie übergeben und mit ihm ein Übernahmeprotokoll unterzeichnen.



Zentrale; Werk in Bielsko-Biała

ul. Warszawska 153, 43-300 Bielsko Biała, Polska
tel. +48 33 81 95 300, fax +48 33 82 20 512

Werk in Opole

ul Gostawicka 3, 45-446 Opole, Polska
tel. +48 77 40 00 000, fax +48 77 40 00 006
e-mail: aluprof@aluprof.eu



PN-EN 13659